

## DIE LASERLINE-DRUCKDATEN-CHECKLISTE



### Dokumentfarben

- Legen Sie Ihre Daten in CMYK und nicht in RGB an und betten Sie das entsprechende Ausgabeprofil ein. Nutzen Sie hierfür unsere Farbvoreinstellung sowie unsere PDF-Exportvorgaben.
- Verwenden Sie bei schwarzen Texten keine Mischfarbe (4C), sondern legen Sie schwarze Schrift mit 100% im K-Kanal an.
- Benennen Sie bei Sonderfarben (HKS/PANTONE) oder partiellem Lack den Farbkanal mit dem gewünschten Farbwert.
- Verwenden Sie im Dokument oder in platzierten Grafiken nur bestellte Sonderfarben.
- Haben Sie einen einfarbigen Druck bestellt, dürfen die Daten nur einen Farbkanal enthalten.
- Wir empfehlen, Graufächen mit 100% im K-Kanal anzulegen, um Farbverschiebungen zu vermeiden.



### Schriften

- Schriften müssen ins Dokument eingebettet sein, um Probleme mit der Laufweite sowie dem Schriftbild zu verhindern, alternativ können Schriften in Pfade konvertiert werden.



### Seitenreihenfolge

- Bei Produkten mit mehreren Seiten in einem Dokument legen Sie die einzelnen Seiten in chronologischer Reihenfolge an, beginnend bei Seite 1 (Titel) bis zur letzten Seite (Rückseite). Bei Falzflyern oder Broschüren-Umschlägen legen Sie die Seiten bitte dem Datenblatt entsprechend an.



### Dateiformat

- Bitte nutzen Sie zum Speichern Ihrer Druckdaten nur geschlossene, nicht mehr bearbeitbare Formate wie PDF (vorzugsweise PDF/X4 ohne RGB, Lab) oder JPG.



### Be- und Anschnitt

- Um Spielraum für Schneiddifferenzen in der Produktion zu haben, muss beim bestellten Format eine Beschnittzugabe angelegt werden. (Standard-Beschnittzugabe: 2 mm)
- Beachten Sie, dass alle Elemente des Layouts in den Anschnittbereich integriert werden müssen, um eventuell auftretende Schneidtoleranzen, sogenannte Blitzer, zu vermeiden.
- Objekte sollten mindestens 4 mm vom Rand des Endformats entfernt platziert werden.



### Linienstärke

- Linien sollten mindestens 0,25 pt stark sein.
- Zu schmale Linien werden automatisch auf eine druckbare Größe verstärkt.
- Die Linienstärke in Schriften wird nicht korrigiert. Achten Sie bitte auf ausreichende Strichstärke bzw. Schriftgröße, um ein Wegbrechen von Haarlinien zu vermeiden.



### Dokumentgröße und Seitenanzahl

- Legen Sie Ihre Daten im offenen bestellten Endformat inklusive Beschnittzugabe an.
- Bei Produkten mit mehreren Seiten in einem Dokument legen Sie die einzelnen Seiten in chronologischer Reihenfolge an, beginnend bei Seite 1 (Titel) bis zur letzten Seite (Rückseite).
- Überprüfen Sie, ob alle überflüssigen Seiten gelöscht sind.



### Bildauflösung

- Fotos, Bilder, Grafiken und Graustufen: 300 – 400 ppi
- Strichbilder (z.B. gerasterte Texte mit einer geringen Schriftgröße oder Zeichnungen): 1.200 ppi
- Plakate, Werbetechnik-Produkte: 150 ppi

## SEITENAUSRICHTUNG BEI MEHRSEITIGEN DRUCKDATEN

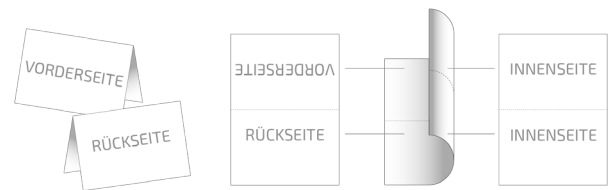
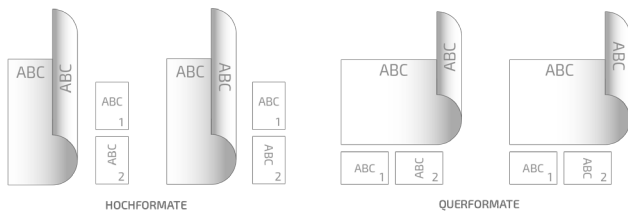


### Ausrichtung Vorder- und Rückseite

Bei mehrseitigen Druckprodukten müssen die Vorderseite und Rückseite an der Seite des jeweiligen Formats gedreht werden (links oder rechts). Bei einem Hochformat ist dies die lange Seite, beim Querformat ist es die kurze Seite. LASERLINE druckt basierend auf der Seitenausrichtung der uns übermittelten Druckdaten. Daher müssen Sie sich vergewissern, dass die Druckdaten mit der Bestellung übereinstimmen.

### Ausrichtung bei mehrseitigen Druckdaten

Bei fertigen Druckdaten muss die Ausrichtung des Formats stets einheitlich sein, wie Sie in den Abbildungen oben erkennen können. Eine unterschiedliche Drehung von Hochformat und Querformat muss vermieden werden. Die Ausrichtung ist immer im Layoutprogramm anzupassen und nicht in dem druckfähigen PDF.

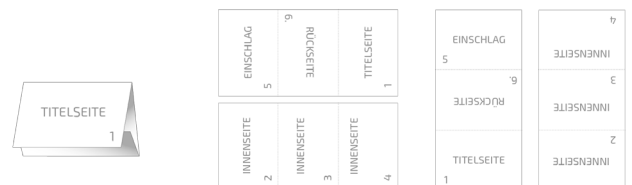


### Leserichtung bei mehrseitigen Druckdaten

Legen Sie die Leserichtung und die entsprechende Drehung der Seiten, wie in der Abbildung oben gezeigt wird, an. Dabei müssen Sie bei mehrseitigen Produkten immer auf die chronologische Reihenfolge achten, damit die Seitenausrichtung wie gewünscht erfolgt.

### Ausrichtung bei gefalzten Produkten

Der Druckbogen wird in der Produktion umschlagen, also um 180 Grad gedreht. Deshalb müssen Sie auch bei gefalzten Druckprodukten besonders auf die Zuordnung von Vorder- und Rückseite achten. Ein Beispiel für eine korrekte Ausrichtung finden Sie in der folgenden Abbildung.



### 6-seitiger Falzflyer (links)

Bei Falzflyern müssen nebeneinanderliegende Seiten als eine Seite angelegt werden, d.h. vormontiert. Bitte beachten Sie bei unterschiedlichen Leserichtungen innerhalb eines beidseitigen Druckes, dass das Druckprodukt 180 Grad um seine vertikale Achse gedreht wird. Das Layout und die Ausrichtung des Formates müssen dementsprechend angelegt werden.

### 6-seitiger Falzflyer (Kopf)

Nebeneinanderliegende Seiten müssen beim Falzflyer als eine Seite angelegt werden. Sind auf beiden Seiten unterschiedliche Leserichtungen vorgesehen, müssen Layout und Formatausrichtung entsprechend angelegt werden. Dabei sollten Sie beachten, dass das Druckprodukt bei der Produktion 180 Grad um seine vertikale Achse gedreht wird.